

Was ist SchUM?

SchUM – שׁו"ם – ist ein Akronym aus den Anfangsbuchstaben der mittelalterlichen, auf Latein zurückgehenden hebräischen Städtenamen.

Schin (Sch) = SchPIRA = Speyer

Waw (U) = Warmaisa = Worms

Mem (M) = Magenza = Mainz

SchUM: das waren drei jüdische Gemeinden, die einen einzigartigen, innovativen und kreativen Gemeindebund im Mittelalter schlossen. SchUM ist mehr als eine Abkürzung und schon gar nicht eine beliebige Zusammenziehung dreier Stadtnamen. SchUM ist ein Begriff – am Rhein und in der Welt!

Noch während der Bewerbung der jüdischen Monumente in den einstigen SchUM-Städten als UNESCO-Weltkulturerbe wurde deutlich, dass das immaterielle Erbe für die Vermittlung dieser besonderen Zentren mittelalterlichen jüdischen Lebens zentral ist.

Nach und nach werden daher Materialien zur schulischen und außerschulischen Auseinandersetzung mit SchUM bereitgestellt, die das bis heute ausstrahlende Besondere in diesen drei jüdischen Gemeinden aufgreifen – von der Geschichte der Wormser Synagoge bis zu den Frauen in SchUM.

Der Auftakt ist dabei verblüffend, denn wir stellen diesen unter das Motto: Der Golem kehrt zurück! Zurück nach Worms am Rhein, wo die Idee eines solchen die Juden begleitenden und schützenden Wesens bereits im 13. Jahrhundert entstand – lange, bevor Prag sich auf immer mit dem Golem verband.

Das vielseitige Material ist für den Einsatz in der außerschulischen Bildung sowie im Schulunterricht, insbesondere in den Fächern Geschichte, Deutsch, Ethik, Religion, Gesellschaftslehre gedacht. Der Golem kann aber auch in Chemie oder Kunst seinen (oder ihren) Platz finden.

Die Auseinandersetzung mit dem Ideal und der Idee sowie der Figur des Golems in den verschiedenen Erscheinungsformen bietet zahlreiche und vielfältige Anknüpfungspunkte zu heute noch immer und immer wieder aktuellen und brisanten Themen.

- Menschliches Genie und spirituelle Gelehrsamkeit.
- Menschlicher Schöpfungsdrang.
- Die Kontrolle oder die Unbeherrschbarkeit menschlicher Schöpfungen.
- Aspekte von Bedrohung und Schutz.
- Es geht um Recht und Gerechtigkeit.
- Was bedeutet die Flucht in ideale Welten und Mystizismus?
- Verlust von Vertrauen und Mut in die Welt contra Vertrauen in sich und die Welt.
- Der Golem im Nationalsozialismus und im Zweiten Weltkrieg.
- Wer sind wir? Identitäten und Handlungsoptionen.
- Wo verbirgt sich der Golem überall? Zwischen Popkultur und Kunst.



Synagoge, Worms
© SchUM-Städte e.V.

Methodisch und didaktisch bieten sich Fragen zu jüdischer Geschichte jenseits von Verfolgungsnarrativen an; die Zeitspanne reicht vom Mittelalter bis in die Jetztzeit.

Für den Praxiseinsatz ist zur Einführung ins Thema eine Präsentation bereitgestellt; auch wurde ein Glossar mit Kernbegriffen erarbeitet; zur vertiefenden Lektüre steht eine Liste mit weiteren Literaturhinweisen, aber auch Tipps z.B. zu Filmen und Musik zur Verfügung.

Haben Sie sich mit Schülern, Erwachsenen oder allein auf die Spur des Golems und seines Ursprungs gemacht?

Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen, Anmerkungen und Ihre Kritik!

Kontakt unter: info@schumstaedte.de

